

# Dank, Anbetung bringen wir *Psalm 75*

T: Matthias Jorissen (1839-1823) - (Die Psalmen Seite 239f)  
M: Christian Hähle 2023

1. Dank, An-be-tung brin-gen wir, un-ser Gott, de - mü-tig Dir.  
Je - der Dei-nes Vol-kes sah Dei-ne Macht und Gna-de nah,  
a d C F a C G7 C  
von den Wun-dern Dei-ner Hand rüh - me bald das gan - ze Land.

- |  |  |
|--|--|
| 2. Zu der mir bestimmten Zeit,<br>richt ich in Gerechtigkeit.<br>Schwanket auch der Erdenball,<br>zittern die Bewohner all,<br>weil das Recht sie ganz verlässt;<br>ich setz seine Säulen fest.      | einst als Richter vor sich stellt;<br>Er erniedrigt und erhöht,<br>Er regiert mit Majestät.  |
| 3. Ich bin's, dessen Mund einst spricht:<br>Oh ihr Stolzen, pocht so nicht!<br>Frevler, was erhebt ihr doch<br>eure Macht so himmelhoch?<br>Euer stolz erhöhtes Horn<br>trotzet eures Richters Zorn. | 5. Gott hat, doch wem ist's bekannt,<br>einen Becher in der Hand.<br>Seht, Er schenkt vom Taumelwein<br>jedem seinen Anteil ein,<br>wer sich ihm noch widersetzt,<br>trinkt die Hefen aus zuletzt. |
| 4. Hat dann Mittag, Mitternacht,<br>Morgen, Abend Heil gebracht?<br>Nein, Gott ist es der die Welt   | 6. Dir lobsing ich hocheifreut,<br>Jakobs Gott, in Ewigkeit.<br>Du verkürzest einst im Zorn<br>jedem Bösewicht das Horn.<br>Der Gerechten Macht besteht,<br>denn Du hast sie hoch erhöht.          |

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für  
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 1.5.2023